

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess durch

Rudolf Wulfmeyer Aircraft Interior GmbH & Co. KG
und
Wulfmeyer Industries GmbH & Co KG

und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung beider oben genannter Firmen ist:

Rudolf Wulfmeyer Aircraft Interior GmbH & Co. KG
Frankenring 15, 30855 Langenhagen
0511-74076-0
myprivacy@wulfmeyer.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Rudolf Wulfmeyer Aircraft Interior GmbH & Co. KG
Frankenring 15, 30855 Langenhagen
myprivacy@wulfmeyer.com

2. Was passiert mit Ihren Bewerberdaten?

Wir legen besonderen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und sind verpflichtet zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zum Thema Datenschutz entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Datenschutzgesetz (BDSG neu).

Ihre Bewerberdaten verarbeiten wir auf Basis des § 26 Abs. 1 BDSG neu in Kombination mit der EU-DSGVO Art. 88.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation und unberechtigte Zugriffe zu schützen. Nachfolgend möchten wir Sie über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Bewerbungsverfahrens in unserem Unternehmen aufklären.

Personenbezogene Daten bei Rudolf Wulfmeyer Aircraft Interior GmbH & Co. KG und Wulfmeyer Industries GmbH & Co KG unterliegen einer restriktiven Zugriffskontrolle, die gewährleistet, dass nur befugte Personen auf Ihre Daten zugreifen können. Ihre Bewerberdaten werden grundsätzlich nur von der bewerbungsverarbeitenden Stelle (i.d.R. Personalabteilung und Abteilungsleiter der Zielabteilung) innerhalb des Bewerbungsprozesses verwendet. Ihre Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerberdaten an Dritte erfolgt nicht.

Sollten wir die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten für weitere Zwecke (z.B. Aufnahme in einen Talentpool) beabsichtigen, werden wir vorab eine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Eine solche Einwilligung ist freiwillig und jederzeit ohne Angabe von Gründen widerruflich.

3. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein

Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 1 genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Landesbehörde zu wenden.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für den definierten Zweck der Bewerbungsbearbeitung nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden sie unverzüglich, spätestens nach 6 Monaten, unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).